

Inhalt

Der Brief an die Römer

Kapitel		Seite
1,1-17	Paulus wünscht nach Rom zu kommen	5
1,18-8,39	Die Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes im Glaubenden	19
1,18-32	Die Schuld des Menschen	19
2,1-11	Die falsche Entschuldigung	33
2,12-16	Worin die Juden und Heiden einander gleich sind	42
2,17-29	Die Schuld des Juden	46
3,1-8	Vom Vorzug des Juden und vom Mißbrauch dieses Vorzugs	52
3,9-20	Das Gesetz verurteilt	61
3,21-31	Gott offenbart die Gerechtigkeit	66
4,1-12	Wem die alttestamentliche Verheißung gehört	78
4,13-16	Der Unterschied zwischen der Verheißung und dem Gesetz	85
4,17-25	Wie sich Abraham gläubig erwies	87
5,1-11	Der Anteil des Glaubenden an Gott	90
5,12-21	Christus ist mächtiger als Adam	97
6,1-14	Los von der Sünde	104
6,15-23	Gebunden an die Gerechtigkeit	117
7,1-6	Durch Gott befreit vom Gesetz	124
7,7-25	Die Not unter dem Gesetz	130
8,1-17	Das Leben im Geist	143
8,18-39	Der herrliche Ausgang	156
9-11	Die Offenbarung der göttlichen Gerechtigkeit in der Füh- rung Israels	170
9,1-5	Die Klage des Paulus um Israel	170
9,6-29	Gottes Freiheit im Zorn und in der Gnade .	173
9,30-10,21	Der Unglaube verdirbt Israel	182
11	Gottes Gnade über Israel	190
12,1-15,13	Das Ziel der Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes: Die Arbeit der Christenheit im Dienst der Gerechtigkeit . .	201
12,1-8	Unser Gottesdienst	202
12,9-21	Die Kennzeichen der Liebe	208
13,1-10	Der Gehorsam gegen die Obrigkeit und gegen das Gesetz	212
13,11-14	Die reinigende Kraft der Hoffnung	217
14	Der Friede zwischen den Schwachen und den Starken	219
15,1-13	Wie Einigkeit in die Gemeinde kommt	229
15,14-16,27	Die persönlichen Anliegen	233